

GEMEINDEBLATT

Mitteilungsblatt
der
Gemeinde Stockheim



Kirchen-
und
Vereinsnachrichten

Nr. 7

39. Jahrgang

Juli 2025

50 Jahre Musikverein Stockheim



Endlich eine Probe mit Allen

**Pfarreiengemeinschaft
Stockheim - Ostheim**



**Gottesdienstordnung Stockheim-Ostheim
(15.07.-15.08.2025)**

Samstag 12.07. Samstag der 14. Woche im Jahreskreis

18:30 Stockheim Vorabendmesse *(Thomas Menzel)*
*Wohltäter unserer Pfarrgemeinde; Regina
 Artmann; Seelen-GD für Ludmilla Gerstberger;
 Gertrud, Konstantin u. Rolf Wehner, leb. u. verst.
 Angeh. u. Rudi Johannes; Wehner Gertrud; zur
 Danksagung*

Sonntag 13.07. 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:15 Ostheim Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung *(B.
 Hock)*

Sonntag 20.07. 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:30 Stockheim Messfeier *(Sunil Mampallil)*

Donnerstag 24.07.Hl. Christophorus und Hl. Scharbe Mahluf

09:00 Ostheim Schulschlussgottesdienst der *(Aushilfe)*
 Dr.-Alfred-Hauser-Schule Ostheim

Samstag 26.07. Hl. Joachim und Hl. Anna

18:30 Ostheim Vorabendmesse *(Thomas Elbert)*

Donnerstag 31.07.Hl. Ignatius von Loyola

08:30 Ostheim Schulschluss-GD der Grundschule Ostheim
(Thomas Menzel)

Samstag 02.08.	HI. Eusebius und HI. Petrus Julianus Eymard
18:30 Stockheim	Vorabendmesse <i>(Thomas Menzel)</i>
Sonntag 10.08.	HL. LAURENTIUS
08:30 Ostheim	Messfeier <i>(Thomas Menzel)</i>
Freitag 15.08.	MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL
10:15 Stockheim	Messfeier zum Kreuzkapellenfest mit Kräuterweihe anschl. Weißwurstfrühstück <i>(Thomas Menzel)</i>

„God is myn Leidsman“ - Mit großer Dankbarkeit ...

... im Herzen blicke ich auf die vergangenen drei Jahre.

Liebe Schwestern und Brüder im Pastoralen Raum Mellrichstadt, auch wenn es mir schwerfällt, es ist Zeit das Schiff zu wechseln. Drei Jahre lang durfte ich bei Ihnen/Euch als Priester und Kaplan wirken. Ein älterer Priester sagte mir einmal, dass die Kaplanszeit die schönste Zeit im priesterlichen Dienst ist. Ich weiß nicht, ob das stimmt, aber was ich sagen kann und darf ist, dass ich sehr gerne bei Ihnen/Euch Kaplan war.

Mein neues Schiff trägt zukünftig die Flagge des Pastoralen Raums am Kreuzberg. Das Schöne dabei ist: der Kapitän bleibt derselbe. „God is myn Leidsman“ dieser Satz steht am Pfarrhaus der Nordseeinsel Juist, auf der ich öfters Urlaub mache. Daneben ist ein Steuerrad abgebildet (siehe Bild). Gott leitet uns durchs Leben, er steuert das große Ganze. Er steuert das Schiff, egal wie es heißt, ob Pastoraler Raum Mellrichstadt oder Kreuzberg, ob Bistum Würzburg oder die Kirche als Ganzes.

Dankbar bin ich für die vielen Begegnungen mit Ihnen/Euch und das mir entgegengebrachte Vertrauen. Die Menschen hier im Pastoralen Raum Mellrichstadt habe ich als offen, freundlich, interessiert und dankbar erlebt. Dankbar bin ich persönlich auch dem Bischof und den verantwortlichen Personen in Würzburg,

dass ich für mein zukünftiges, priesterliches Wirken in der Rhön bleiben darf. Es hat, so meine ich ganz gut harmoniert und deshalb bin ich auch erfreut, dass die neue Stelle wieder in der Rhön liegt. Ein herzliches Dankeschön dem kompletten Pastoral- und Verwaltungsteam des Pastoralen Raums und den vielen Ehrenamtlichen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in den letzten drei Jahren.

In den vergangenen Jahren durfte ich die schöne Rhön-Umgebung und ihre Menschen kennen lernen. Wir haben zusammen gelacht und gefeiert, getrauert und gelitten. Vieles haben wir gemeinsam erlebt. Besonders dankbar bin ich für die vielen persönlichen Gespräche. Gerne denke ich auch an die kleinen und großen Ministranten-Ausflüge, die Kommunionen, Wallfahrten und Prozessionen, die Lego-Bibel Ausstellungen, den Schulunterricht, die Schulgottesdienste und die gemeinsamen Gottesdienste zurück. Insbesondere die Kinder- und Jugendarbeit war mir stets ein großes Anliegen. Es war mir wichtig den Kindern zu zeigen, dass man durch den Glauben an Christus, Gemeinschaft und Orientierung erfährt.

Ich hoffe, dass es mir ein Stück weit gelungen ist. Sicherlich habe ich auch den ein oder anderen Fehler gemacht. Daher möchte ich die Gelegenheit nutzen, um diejenigen, die ich auf irgendeine Weise enttäuscht habe, um Entschuldigung zu bitten.

Ich werde mich nicht mit einem Bibelspruch bei Ihnen/Euch verabschieden, sondern mit einem Spruch von Jürgen Klopp: „Es ist nicht wichtig, was die Leute über dich denken, wenn du kommst. Es ist wichtig, was die Leute von dir denken, wenn du gehst.“

Ich hoffe Sie und Ihr empfindet ein wenig Wehmut dass ich gehe, denn das würde bedeuten, dass ich meine Arbeit im Weinberg

des Herrn ordentlich verrichtet habe. Möge Gott, unser aller Kapitän Sie und Euch durch die Nebel und Stürme des Lebens navigieren und leiten. „God is myn Leidsman“ dieser Satz ist von einem innigen Vertrauen geprägt.

Der Kapitän ist da, er gibt uns Sicherheit, egal wo wir gerade unterwegs sind!

Gott segne und behüte Sie und Euch!

Ihr/Euer Kaplan Thomas Elbert



=====

**Herzliche Einladung zum Kreuzkapellenfest
an Maria Himmelfahrt (Freitag, 15. August 2025)**

Der Gottesdienst mit Kräuterbüschel-Segnung beginnt um 10.15 Uhr an der Kreuzkapelle in Stockheim.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum „Öbbes danoach“ mit Weißwurst-Frühstück, gekühlten Getränken sowie Kaffee & Kuchen ein.

*Der Bürgermeister informiert
aus der Gemeinderatssitzung
vom 10.06.2025*



Bürgermeister Link begrüßt die Gemeinderäte und die Protokollführerin recht herzlich zur heutigen Sitzung.

Mit Schreiben vom 03.06.2025 wurde zur Sitzung ordnungsgemäß geladen.

Genehmigung des öffentlichen Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 29.04.2025

Das öffentliche Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 29.04.2025 wurde am 30.05.2025 per E-Mail an die Gemeinderäte verschickt. Bürgermeister Link fragt nach, ob Einwände gegen das öffentliche Protokoll vorliegen.

Beschluss:

Anmerkung:

2 Enthaltungen (Die Gemeinderätinnen Frau Diana Pachovsky und Frau Karmen Wille enthalten sich der Abstimmung.)

Das öffentliche Protokoll vom 29.04.2025 wird genehmigt.

Abstimmung: dafür: 10 dagegen: 0

Bauvorhaben: Errichtung einer Lagerhalle für landwirtschaftliche Maschinen und Baugeräte auf dem Grundstück Fl.Nr. 1780, Breidig, Gemarkung Stockheim - Antrag auf Vorbescheid

Herr Max Manger beabsichtigt auf dem Grundstück Fl.Nr. 1780, Breidig, Gemarkung Stockheim die Errichtung einer Lagerhalle

für landwirtschaftliche Maschinen und Baugeräte und stellt diesbezüglich einen Antrag auf Vorbescheid.

Das beantragte Vorhaben ist im rechtskräftigen Flächennutzungsplan als gewerbliche Baufläche dargestellt. Es liegt weder im Geltungsbereich eines rechtskräftigen Bebauungsplans noch innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils. Eine Satzung nach § 34 Baugesetzbuch (BauGB) liegt nicht vor. Das Grundstück ist bauplanungsrechtlich als Außenbereichsgrundstück nach § 35 BauGB zu bewerten.

Im Außenbereich ist ein Vorhaben zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, die Erschließung ausreichend gesichert ist und es sich um ein privilegiertes Vorhaben nach § 35 Abs. 1 BauGB handelt. Weitere sonstige Vorhaben können nach § 35 Abs. 2 BauGB im Einzelfall zugelassen werden, wenn ihre Ausführung oder Benutzung öffentliche Belange nicht beeinträchtigt und die Erschließung gesichert ist.

Nach derzeitigem Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass es sich bei dem geplanten Bauvorhaben nicht um ein privilegiertes Vorhaben im Sinne des § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB (landwirtschaftliche Nutzung) handelt. Das Vorhaben ist somit als sonstiges Vorhaben nach § 35 Abs. 2 BauGB zu bewerten.

Die Erschließung des Grundstücks ist über das bestehende öffentliche Wegenetz gewährleistet.

Eine Anbindung an das öffentliche Trinkwassernetz oder das Abwassersystem ist aufgrund der geplanten Nutzung nicht erforderlich.

Das betroffene Grundstück befindet sich in einem wassersensiblen Bereich, in der Entwicklungszone des Biosphärenreservat Rhön und im Einzugsgebiet der Wasserversorgung der Quellen Mittelstreu.

Nach derzeitiger Einschätzung werden öffentliche Belange durch das geplante Bauvorhaben grundsätzlich nicht so beeinträchtigt, dass das Vorhaben vorweg bereits unzulässig wäre. Eine abschließende Bewertung erfolgt jedoch im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens durch die zuständigen Fachstellen (z. B. Naturschutzbehörde hinsichtlich des Landschaftsbildes, Wasserrecht). Entsprechende Bedingungen und Auflagen würden in den Vorbescheid aufgenommen werden.

Da es sich voraussichtlich um ein sonstiges Vorhaben mit möglichem gewerblichem Charakter im Außenbereich handelt, ist im weiteren Verfahren in Abstimmung mit der Unteren Bauaufsichtsbehörde zu prüfen, ob das Vorhaben durch eine Bauleitplanung planungsrechtlich gesichert werden muss oder ob Bedingungen und Auflagen im Vorbescheid ausreichend sind.

Der Flächennutzungsplan stellt das Grundstück zwar als gewerbliche Baufläche dar, jedoch ist dieser lediglich ein vorbereitender Bauleitplan ohne unmittelbare Rechtswirkung für einzelne Bauvorhaben.

Sobald und soweit es für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich ist, kann die Gemeinde gemäß § 1 Abs. 3 BauGB eine verbindliche Bauleitplanung (Bebauungsplan) durchführen. Dies ist insbesondere dann geboten, wenn durch das Vorhaben Schutzgüter wie Landschaft, Wasser oder Natur betroffen sind oder wenn eine planungsrechtliche Absicherung der Nutzung im Außenbereich erforderlich erscheint.

Ein Anspruch des Bauherrn auf Aufstellung eines Bebauungsplans besteht nicht. Die Entscheidung über die Einleitung und Durchführung der Bauleitplanung liegt im Rahmen der kommunalen Planungshoheit bei der Gemeinde. Sollte die Bauleitplanung vorhabenbezogen durchgeführt werden, ist es üblich und rechtlich zulässig, dass der Bauherr die Kosten für das Verfahren übernimmt.

Beschluss:

Seitens der Gemeinde Stockheim bestehen gegen das geplante Vorhaben im Rahmen der Bewertung als sonstiges Vorhaben nach § 35 Abs. 2 BauGB keine Einwendungen.

Sollte für das Vorhaben eine Bauleitplanung notwendig werden, so stellt die Gemeinde die Durchführung des Verfahrens grundsätzlich in Aussicht. Die Kosten des Verfahrens hat hierbei der Bauherr zu tragen.

Abstimmung: dafür: 12 dagegen: 0

**Bauvorhaben: Errichtung einer
Terrassenüberdachung auf dem Grundstück Fl.Nr.
718, Am Grasberg 47, Gemarkung Stockheim -
Antrag auf isolierte Befreiung**

Frau Ivonne Gruber beabsichtigt auf dem Grundstück Fl.Nr. 718, Am Grasberg 47, Gemarkung Stockheim die Errichtung einer Terrassenüberdachung und stellt diesbezüglich einen Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans.

Das beantragte Bauvorhaben liegt im rechtskräftigen Flächennutzungsplan, ist dort als Wohnbaufläche dargestellt, liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen qualifizierten Bebauungsplans „Am Grasberg“ und ist dort als allgemeines Wohngebiet (WA) gemäß § 4 Baunutzungsverordnung (BauNVO) festgesetzt. Das Bauvorhaben richtet sich bauplanungsrechtlich nach § 30 Baugesetzbuch (BauGB).

Das beantragte Bauvorhaben entspricht nicht den Festsetzungen des Bebauungsplans. Für das Vorhaben wird eine Befreiung gemäß § 31 Abs. 2 BauGB von den Festsetzungen des gemeindlichen Bebauungsplans „Am Grasberg“ beantragt. Die Befreiung bezieht sich auf die Dachform (Pulldach statt Satteldach/Krüppelwalmdach), die

Dachneigung (5 Grad statt 40 Grad +-5 Grad) und die Dacheindeckung (Blech statt Ziegel naturrot).

Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

Beschluss:

Seitens der Gemeinde Stockheim bestehen gegen das beantragte Vorhaben keine Einwendungen.

Von den Festsetzungen des gemeindlichen Bebauungsplans „Am Grasberg“ wird gemäß § 31 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) Befreiung gewährt. Die Befreiung bezieht sich auf die Dachform (Pulldach statt Satteldach/Krüppelwalmdach), die Dachneigung (5 Grad statt 40 Grad +-5 Grad) und die Dacheindeckung (Blech statt Ziegel naturrot).

Abstimmung: dafür: 12 dagegen: 0

Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 25.03.2025, lt. Beschluss GR 29.04.2025

Nachfolgende Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 25.03.2025 sind der Öffentlichkeit bekannt zu geben, da die Gründe der Geheimhaltung wegfallen (Art. 52 Abs. 3 GO), lt. Beschluss Gemeinderat in der Sitzung vom 29.04.2025:

11 Elektronische Schließanlage gemeindliche Gebäude (nö)

Beschluss 1: 9:0

Der Anbieter Günther Fachhandel mit dem System SimonsVoss wird beauftragt, ein Angebot für die gemeindlichen Gebäude

aufgrund eines zuvor angefertigten Aufmaßes vor Ort detailliert auszuarbeiten. Daraufhin sollen die vorhandenen Angebote von den restlichen Anbietern auf die benötigten Zylinder angepasst werden.

Bürgermeister Link wird beauftragt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter bis zu einer maximalen Summe von 40.000,00 € brutto zu vergeben.

Beschluss 2: 9 : 0

Im Rahmen der Ausgabe der Transponder an die Bürgerinnen und Bürger wird eine Kautionshöhe von 10,00 € eingeholt. Die Ausgabe der Transponder soll mit einem Übergabeprotokoll und einer Transponder-Ausgabenliste erfolgen.

12 Sanierung/Umrüstung der Straßenbeleuchtung in (nö) Stockheim auf LED-Technik - Honorar Elektroplanung - Auftragsvergabe

Beschluss: 9:0

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und stimmt den Abrechnungsmodalitäten zu.

Die Auftragsvergabe der LPH 1 – 3 wird nachträglich bestätigt.

Die Planungsleistung wird – nach Vorliegen der Bewilligung und unter Beachtung der Fördervoraussetzungen – stufenweise an das EP Planungsbüro aus Schwanfeld vergeben.

13 Sanierung und Nutzungsänderung des ehem. (nö) Pfarrhauses in Stockheim - Auftragsvergabe Innenputz-, Maler- und Trockenbauarbeiten

Beschluss: 8:1

Die Firma Maler Fischer GmbH & Co. KG aus Unterwaldbehrungen erhält den Auftrag für die Innenputz-, Maler-, und Trockenbauarbeiten im Rahmen der Sanierung und

Nutzungsänderung des ehem. Pfarrhauses in Stockheim zum Angebotspreis von 222.578,60 € brutto.

5 (ö) Anfragen und Bekanntgaben

Die Infoveranstaltung der Firma Rhöngas betreffend eines Nahwärmenetzes (energieoffen, kein Gasnetz) findet am 24. Juni 2025 statt. Bürgermeister Link bittet um Teilnahme.

Die nächste Gemeinderatssitzung ist für den 29. Juli 2025 geplant.

Es wird bekannt gegeben, dass der Fahnenständer umgebaut werden muss, damit dieser kleiner und leichter zu handhaben ist.

Bei der Jagdgenossenschaft wird nachgefragt betreffend dem „Langen Weg“. Dieser muss ausgebessert werden, damit bei starken Regen das Wasser im Graben wieder abfließt.

Außerdem ist in der Nähe des Flugplatzes ein „Grasweg“ verschwunden. Das Luftbild wird der Bauabteilung der VGem Mellrichstadt zugesandt. Die Verwaltung wird gebeten den zuständigen Landwirt anzuschreiben, den Weg wiederherzustellen.

Betreffend dem geplanten Solarpark (Photovoltaikanlage) in Richtung Mellrichstadt wird mitgeteilt, dass zurzeit nichts vorangeht.

Im Rahmen des gemeindlichen Ferienprogrammes soll evtl. eine Busfahrt in den Erlebnispark Tripsdrill stattfinden. Hierfür wird der Gemeinderat um einen Zuschuss gebeten. Die Busfahrtkosten werden ca. 1.275,00 Euro betragen.

In nächsten Gemeindeblatt soll über das aufgestellte Denkmal der Familie Rothaupt im Rothauptgelände informiert werden.

Beschluss:

Die Gemeinde beteiligt sich an dem Ausflug in den Erlebnispark Tripsdrill im Rahmen des Ferienprogrammes mit einem Betrag über 1.300,00 Euro. Die Jugendbeauftragten Andreas Balling und Max Wüst übernehmen die Planung.

Abstimmung: dafür: 12 dagegen: 0

Im Zuge der Renaturierung des Geländes des ehem. Furnier- und Sägewerkes Hermann Rothhaupt wurde die Gedenkstätte der Familie Rothhaupt (die bisher auf dem Ostheimer Friedhof stand und der Gemeinde Stockheim von der Familie Heilmann kostenlos überlassen wurde) abgebaut und zur Erinnerung an die Firmengründung im Jahr 1878 und an die weitere Entwicklung hin zu einem Furnier und Sägewerk, welches einmal einer der größten Arbeitgeber der Region war in das „Rothhaupt-Areal“ integriert.

Aus der Schneidmühle entwickelte sich hier Ende des 19. Jahrhunderts das Furnier- und Sägewerk von Hermann Rothhaupt.

Ende September 1981 musste das Unternehmen wegen der schlechten und vor allem veränderten Marktlage Konkurs anmelden.

Dies alles soll durch Tafeln in Bild und Schriftform an dem Denkmal angebracht werden. Die jetzigen Totentafeln werden überdeckt.

Das Bauwerk soll an die Geschichte des Areals erinnern und keine Gedenkstätte sein.



Informationsveranstaltung zur Nahwärmeversorgung in Stockheim



Am Dienstag, den 24.06.2025, fand die Informationsveranstaltung zur Nahwärmeversorgung in Stockheim statt.

Bürgermeister Martin Link begrüßte die anwesenden Bürger:innen und stellte das Team der Bayerischen Rhöngas GmbH Michael Gottwald, Abteilungsleiter für Wärme und Erneuerbare Energien und Eva Knahl, Projektingenieurin vor. Anschließend stellte Michael Gottwald die Bayerische Rhöngas GmbH und Rhön-Grabfeld Wärme GmbH vor. Es wurden die Konzepte bisher umgesetzter Wärmeversorgungen und die Vielfältigkeit solcher Projekte aufgezeigt.

Nach kurzer Vorstellung der Projektakteure wurde erläutert, wie eine Nahwärmeversorgung funktioniert. Die großen Vorteile sind Umweltfreundlichkeit, sehr geringer Wartungsaufwand für den Kunden und die größere Unabhängigkeit von Energieimporten durch regionale Wertschöpfung.

Fr. Knahl und Hr. Gottwald erläutern anschließend, wie eine Nahwärmeversorgung für Stockheim konkret aussehen könnte. Eine der Erzeugungsoptionen ist die Errichtung

eines Solarthermie- oder Photovoltaik-Parks im Umland von Stockheim. Diese Form der Energiegewinnung kann in Kombination mit einer Großwärmepumpe die Wärme erzeugen. Im Gebiet „Am Lindenberg“ gibt es bereits einen in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan, welcher Freiflächen für eine Photovoltaik-Anlage beinhaltet. Eine weitere sehr bewährte Technologie ist die Wärmeerzeugung über Biomasse.

Stockheim besitzt kommunal und privat ein sehr großes Potential an Biomasse. Ein Biomasseheizwerk, welches zur Wärmeproduktion vor allem Hackschnitzel aus Landschaftspflege oder Waldrestholz nutzen kann, ist eine bewährte Lösung für kleinere Gemeinden, die keine Konkurrenz zu wertholzbasierter Nutzung darstellt.

Dabei wurde hervorgehoben, dass zentrale Großanlagen (z. B. Großwärmepumpe; Biomassekessel ~ 500 kW) in der Anschaffung und im Betrieb ökonomisch und ökologisch vorteilhafter sind als 50 kleinere Anlagen mit je 10 kW, insbesondere in Bezug auf Wirkungsgrad, Emissionsvermeidung und Betriebskosten.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf den finanziellen Aspekten einer Nahwärmeversorgung. Nähere Informationen zum Vortrag werden in einer Präsentation zur Verfügung gestellt werden.

Die Ergebnisse der Anfang des Jahres durchgeführten Interessensabfrage zeigen mit 132 Rückmeldungen, von denen rund 90 % Interesse bekundeten, ein grundsätzlich hohes Engagement in der Bevölkerung. Fakt ist, dass die Anzahl der bisherigen Interessenten im gesamten Ort verteilt liegen und dies im Ergebnis eine Netzgröße von ca. 6 km bedeuten würde. Um das Projekt wirtschaftlich umsetzen zu können, müssten deutlich mehr Haushalte, insbesondere gebündelt in einzelnen Straßenzügen, teilnehmen.

Die Diskussionen im Anschluss an den Vortrag sowie die reichlich gestellten Fragen haben gezeigt, dass grundsätzlich Interesse für eine Nahwärmeversorgung besteht. Gleichzeitig wurde deutlich, dass für eine wirtschaftliche Versorgung mit Nahwärme ein Anschluss pro Straße nicht ausreicht. Hier sind 75% der Haushalte notwendig, um eine günstige und effiziente Versorgung zu ermöglichen. Nahwärme ist ein Gemeinschaftsprojekt, nur wenn viele mitmachen, kann es

gelingen. Es ist wichtig, die Idee für ein Nahwärmenetz weiter zu verbreiten und das Interesse zu wecken, indem Sie mit Nachbarn über die Nahwärmeversorgung sprechen.

Bis zum 15. September 2025 haben interessierte Bürgerinnen und Bürger nun nochmals die Möglichkeit, ihr Interesse zu bekunden. Bürgermeister Martin Link brachte es in seinem Schlusswort auf den Punkt und stellte klar, dass man der Bevölkerung von Stockheim nunmehr erneut ein sinnhaftes und zukunftssträchtiges Energieversorgungs-konzept in Aussicht stellen möchte. Letztlich liegt es jedoch an jeden Einzelnen, ob dies gelingen könne oder spätestens im Herbst 2025 die Beendigung des Projektes verkündet werden muss, weil die Bürgerinnen und Bürger es nicht annehmen.

Bei Fragen rund um ein Nahwärmversorgung melden Sie sich bei Eva Knahl (Tel.: 09771 62240-224; Mail: Eva.Knahl@rhoengas.net)



Seniorennachmittag

Unser nächster Seniorennachmittag findet am Dienstag,
den **22.07.2025 um 14 Uhr** in der Alten Schule statt.

Bei kühlen Getränken wollen wir ein paar lustige Stunden
zusammen verbringen.

Wir freuen uns auf euer Kommen

D A N K E

An alle, die meinen Mann Günter auf seinem letzten Weg
begleitet haben – ob das NesCare-Team, die gesamte Edinger-
Mannschaft, die Obst- und Gartenbaufreunde, die Familie und
Freunde.

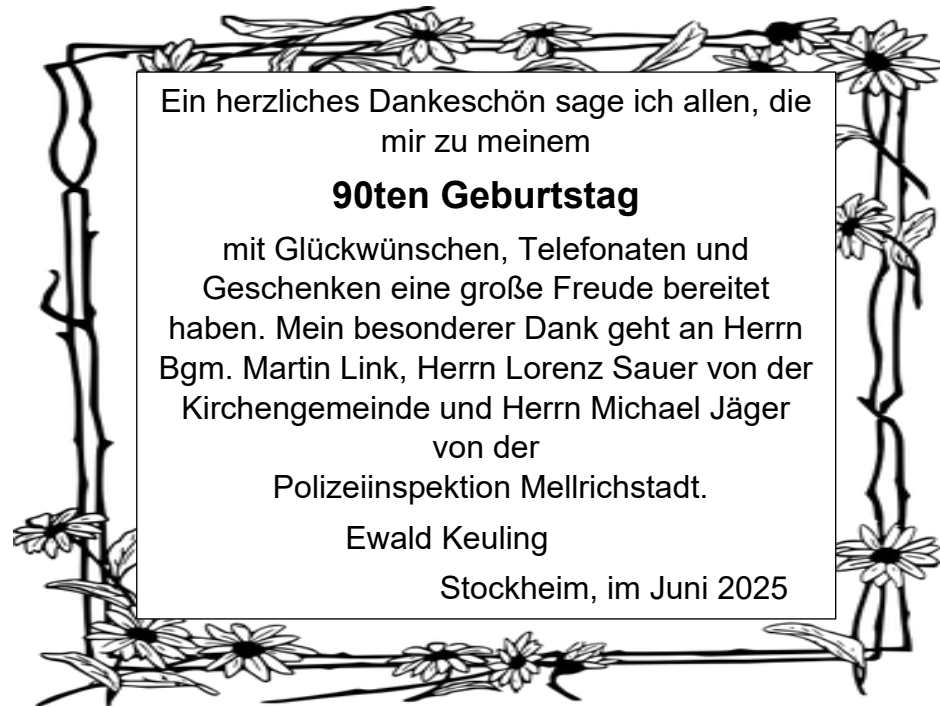
Ein besonderer Dank an Frau Michaela Köller, Frau Sonja
Mühlfeld, Herrn Volker Voit und Frau Maria Zirk für die
feierliche und unvergessliche Gestaltung der Trauerfeier.

Sehr gefreut habe ich mich über die sehr schöne Grabrede von
Reiner Ludwig, dem 2. Vorsitzenden des Obst- und
Gartenbauvereines, der beschrieb, wie Günter war.

Auch den Damen vom Bewirtungsteam ein herzliches Vergelt's
Gott für ihren fürsorglichen Einsatz beim Trösterle.

Danke für alle Anteilnahme

Silvia Vorndran



**Herzliche Einladung zum
Pfarrfest am Sonntag, 14. September 2025**

- 10.15 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche
anschließend Frührschoppen
- ab 12.00 Uhr Mittagessen „Rouladen mit Klößen
und Blaukraut“
- ab 17.00 Uhr Weinabend mit musikalischer Unter-
haltung durch „Sing Twice“
- Weitere Informationen folgen im nächsten Gemeinde-
blatt!

**Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Gemeindeteam & Kirchenverwaltung**

Herzliche Einladung zum

*1. Stooogemer
Bruggenschoppen*

am Freitag,

25.07.2025



ab 18.00 Uhr
auf der unteren Brücke
(beim Tretbecken)
in Stockheim

*Sommerabend.
Unterhaltung.
Frankische Weine.
Kasespezialitäten.
Knacker & Co.*

Offene Musikprobe
des Musikvereins Stockheim &
der Stadtkapelle Mellrichstadt

*Auf Euer Kommen freut sich
Gemeindeteam & Kirchenverwaltung*

Dass der Wein erfreue des Menschen Herz...
Psalm 114, 05



Zukunft braucht Menschlichkeit.

SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN



Liebe VdK Familie in Stockheim,

Es ist Ende Juni und Zeit für eine Halbjahresbilanz: Unser Ortsverband zählt derzeit 466 Mitglieder. Leider gab es in den ersten sechs Monaten schon neun Sterbefälle, aber zum Glück auch einige Neuzugänge. Die Mitgliederzahl bleibt also konstant gut. Vor dreißig Jahren waren es nur 196, wie ich einer Statistik entnehmen konnte. Wir werden im Juli eine Vorstandssitzung abhalten, bei der vor allem kassenrechtliche Fakten, wie Zuwendungen an die Mitglieder, behandelt werden sollen. Passen Sie gut auf sich auf bei der sommerlichen Hitze, die vor allem für ältere Menschen nicht ungefährlich ist.

Allen Geburtstagskindern im JULI herzliche Glückwünsche, alles Gute und viel Gesundheit.

Mit herzlichen Grüßen nach Stockheim!

PS: besuchen Sie uns auf unserer Internetseite: www.vdk.de/ov-ostheim

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am 12. August 2025
Redaktionsschluss ist am **4. August 2025**

Herausgeber: Gemeinde Stockheim; Kirchennachrichten: Kath. Pfarramt.

Namentlich gezeichnete Beiträge: in Verantwortung der Verfasser.

Redaktion: Egid Bach, Tel. 09776/5196; Bettina Benkert, Tel. 09776/7963

gemeindeblatt-stockheim@outlook.de

Druck: Richard Mack GmbH.

23. Oldtimertage für Motorräder, Traktoren und PKW

in Stockheim/Rhön am 12. und 13. Juli

Bereits zum 23. Mal werden am 12./13. Juli am Stockheimer TSV- Sportgelände viele Oldtimerfahrzeuge die Besucher wieder in die Zeit der 50 er bis 70 er Jahre entführen. Auch Fahrzeuge aus der Vorkriegszeit und Youngtimer werden zu sehen sein. Teilnehmen dürfen alle Fahrzeuge, die mindestens 30 Jahre und älter sind. Los geht es am Samstag, den 12. Juli ab 9 Uhr mit einem Oldtimerteile-, Kunsthandwerker- und Flohmarkt. Dieses Jahr gibt es um 10 Uhr auch wieder eine einstündige Rhönausfahrt. Von 14 – 17 Uhr spielt das Duo „Chris & Me“ bekannte Rock & Popsongs der 60 er und 70 er Jahre.

Am Sonntag, den 13. Juli beginnt ebenfalls ab 9 Uhr wieder der Oldtimerteilemarkt, ab 9 Uhr kann man auch schon ein gepflegtes Frühstück ordern. Ab 11.30 Uhr gibt es wieder ein deftiges Mittagessen zu anderen kulinarischen Leckereien wie u.a. auch Kaffee und Kuchen.

Um 13 Uhr werden außergewöhnliche Pkw`s und Traktoren bei der Oldtimerpräsentation vorgestellt und um 15 Uhr die Pokale für die ältesten und am weitesten angereisten Fahrzeuge verliehen. An beiden Tagen sind jeweils andere Fahrzeuge zu bewundern.

Der Eintritt ist für Besucher und Oldtimerbesitzer wie immer frei. Marktausteller und Übernachtungsgäste am TSV-Gelände melden sich bitte unter Tel. 09776/5472 oder unter w.kloesel@t-online.de





Einladung zum
Stammtisch vom
Obst- und Gartenbauverein

am Mittwoch, den 30. Juli 2025
im Garten von Silvia Vorndran
neben alter Kläranlage Richtung MET

Wir unterhalten uns unter anderem zu
Arbeiten, die jetzt im Garten anstehen.

Herzliche Einladung an alle Mitglieder
Gäste ebenfalls herzlich willkommen

Der Obst- und Gartenbauverein möchte sich bei den großzügigen Spendern für die Kuchentheke und die Tombola, sowie bei allen tatkräftigen Helferinnen und Helfern herzlich bedanken.

Auch haben wir uns sehr gefreut, dass so viele Gäste unser Frühlingsfest besucht haben.



*Herzlichen Dank die
Vorstandschaft*



Schützenverein Stockheim lädt ein zum
WALDFEST
am Schützenhaus

31.08.2025
AB 14 UHR

- Grillspezialitäten
- Losbude
- Kaffee und Kuchen
- Galgenkegeln
- Weinbar

Proklamation der
Dorfmeisterschaft &
Schützenkönig:in



Wiesenfreunde-Stooge e.V.

Die Wiesenfreunde bedanken sich bei allen Gästen und treuen Wiesenbesucher für die gelungene Saison 2025.

10 Jahre Wiesenfreunde

Wir freuen uns darauf Euch alle zur Maibaumaufstellung und Wiesensaison im nächsten Jahr wieder begrüßen zu können.

Eure Wiesenfreunde-Stooge

WISSEN SCHAFFT ABENTEUER

DEIN FERIENPROGRAMM AN BORD DER **MS WISSENSCHAFT**

20. AUGUST 2025

INFOS UND ANMELDUNG: 

RHÖN-GRABFELD
Zukunft.

2025

Wissenschaftsjahr
ZUKUNFTS
ENERGIE

© alle C. Heudiel

MIT FREIWILLIGER UNTERSTÜTZUNG VON

**Rhönklub Zweigverein
Stockheim e. V.**



Donnerstag, 24.07.2025

Abfahrt 12:30 Uhr

Wir fahren nach Oberstreu und wandern von hier nach Mittelstreu zur Besichtigung des Wasserwerkes und der Quelle am Eiersberg. Die Führung dauert ca. 2,5 Stunden.

Organisation: Manfred Reitzig

Treffpunkt ist, wenn nichts anderes angegeben, immer die Wandertafel. Zu unseren Wanderungen ist jeder will-kommen. Änderungen vorbehalten. Bei Wanderungen mit Privat-PKW werden Fahrgemeinschaften gebildet.

Frisch auf!

Ein herzliches Dankeschön an alle Gäste, die mit uns das 50-jährige Bestehen gefeiert haben. Es war ein sehr schönes Festwochenende.

Ein besonderer Dank geht an Alle, die in irgendeiner Weise zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Die Rhönklub Vorstandschaft





Bestattungen Lieder

In der Region - für die Region



- *Beratung*
- *Vorverträge*
- *Erdbestattungen*
- *Urnenbestattungen im Wald,
Seebestattung oder Naturnah*
- *Organisation der gesamten Bestattung*

Tel. 09778 74 80 210 Mobil: 0170 4417650

97650 Fladungen, Friedhofstraße 14

So einzigartig wie der Mensch ist auch sein Abschied.



ERDBESTATTUNG

FEUERBESTATTUNG

NATURBESTATTUNG

SEEBESTATTUNG

ANONYMBESTATTUNG

Suckfüll

BESTATTUNGEN

Der letzte Weg in guten Händen.

09771-61500

Gartenstraße 5 · 97618 Niederlauer · www.bestattungen-suchfuell.de



Pflegestützpunkt
Rhön-Grabfeld
Pflegerberatung
und -koordination

Wir sind für Sie da

Spörleinstraße 11
97616 Bad Neustadt
09771 94-129

pflgestuetzpunkt@rhoen-grabfeld.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Mi + Fr 10-13 Uhr, Di + Do 14-17 Uhr

**Beratung und Hilfe zum Thema Pflege
individuell · umfassend · kostenfrei**

traeume-erfuellen.de

Träume sind zum Erfüllen da.

Sofort finanzieren
oder für später ansparen.



Ferdinand Hofer

Jetzt beraten lassen

Eine neue Küche, das Traumhaus oder erst mal eine berufliche Auszeit? Die nötige finanzielle Freiheit gibt's bei uns: mit Geldanlage- und Finanzierungslösungen für jede Lebensphase. Wir machen den Weg frei.